

Wochenplan und Freie Arbeit

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 24. Juli 2008 08:51

Zitat

Original von flecki

Welche Aufgaben erledigen eure Kinder so im Wochenplan? Erarbeitet ihr erst "den Kern" eines Themas und lasst die Kinder dann im WP vertiefen/üben? Oder stellt ihr auch Aufgaben, in denen sich Kinder das Wissen vollkommen selbstständig aneignen? Oder Mischung aus beidem? Wie viele Aufgaben umfasst euer Wochenplan so? Wie viel Zeit plant ihr für den WP ein?

Ich habe in meiner Klasse (einer ersten, bald zweiten) im letzten Schuljahr mit der Wochenplanarbeit begonnen. Bei mir war es so, dass wir i.d.R. Themen gemeinsam im Plenum erarbeitet haben, anschließend gab es im Wochenplan vertiefende Aufgaben, Übungsaufgaben oder, für die leistungsstarken Schüler, auch mal weiterführende Aufgaben.

Jeder Schüler hat bei mir einen individuellen Wochenplan bekommen: A5-Zettel mit den zu erledigenden Aufgaben, hinter jeder Aufgabe ein Kästchen zum Ankreuzen für den Schüler ("Aufgabe erledigt") und eins für mich ("richtig bearbeitet"). Die Aufgaben der Schüler waren thematisch normalerweise gleich, aber vom Schwierigkeitsgrad her unterschiedlich. Manchmal gabs auch quantitative Unterschiede.

Aufgaben konnten sein: Arbeitsblätter (ich habe sie mit Symbolen gekennzeichnet, das hat gut geklappt, und sie in eine Wochenplan-Mappe für jeden Schüler geheftet; man kann sie aber auch im Klassenraum auslegen), Aufgaben im Rechenheft, Übungen mit von mir hergestellten Materialien (Drehscheiben o.ä.), Computer, etc.

Zeitrahmen: etwa 4-5 Unterrichtsstunden pro Woche. Das muss man den Kindern natürlich zu Beginn jedes Wochenplans sagen, damit sie wissen, wie viel Zeit ihnen für die Bearbeitung ihrer Aufgaben zusteht.

Meine Schüler lieben die Wochenplan-Stunden, in denen sie ganz individuell arbeiten können. Ich wünsche Dir und Deiner Klasse viel Spaß!